

## Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

**Sitzungstermin:** Dienstag, 05.12.2023  
**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 20:20 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Hegewald, Reinhard

#### **SPD-Fraktion**

Kruse, Detlef  
Kruse, Doris  
Stomberg, Holger

für Amke Wilts-Heuse

#### **CDU-Fraktion**

Verlee, Gerold

#### **Gruppe GRÜNE feat. Urmel**

Borchers, Sebastian  
Renken, Bernd

#### **FDP-Fraktion**

Bolinus, Erich

für Hillgriet Eilers (bis 20:15 Uhr)

#### **GfE-Fraktion**

Janssen, Bernd

#### **Gruppe DIE FRAKTION**

Luitjens, Stefan

#### **Beratende Mitglieder**

Ritzenthaler, Elfriede

Vertreterin der IHK

#### **Verwaltungsvorstand**

Kruithoff, Tim  
Grendel, Volker

Oberbürgermeister  
Stadtrat

#### **von der Verwaltung**

van Ellen, Bernd

#### **Protokollführung**

Fuß, Holger

## Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023

### Öffentlicher Teil

TOP 1                    Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Hegewald** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie Herrn Dr. Dirk Luerßen, Geschäftsführer Wachstumsregion Ems-Achse e. V., Frau Imke Wemken, Geschäftsführerin Ostfriesland Tourismus GmbH, Herrn Dennis Hilmer, Projektleiter Flusskontor, und die Pressevertreter.

**Beschluss:**        Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:**        einstimmig

TOP 2                    Feststellung der Tagesordnung

**Beschluss:**        Die Tagesordnung wird festgestellt.

**Ergebnis:**        einstimmig

TOP 3                    Genehmigung des Protokolls Nr. 9 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 12.10.2023

**Beschluss:**        Das Protokoll Nr. 9 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 12.10.2023 wird genehmigt.

**Ergebnis:**        einstimmig

TOP 4                    Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

TOP 5                    Erhöhung des Mitgliedsbeitrages Ems-Achse und Finanzierung der gemeinsamen Arbeits- und Fachkräfte-Offensive  
Vorlage: 18/1073

**Herr Dr. Luerßen** stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Wachstumsregion Ems-Achse e. V. (EA) vor und erläutert den aktuellen Sachstand zur Arbeits- und Fachkräfte-Offensive sowie deren inhaltlichen Schwerpunkte. Anschließend stellt er die geplante weitere Finanzierung der EA vor. Die Präsentation ist im Bürgerinfoportal unter <https://gremieninfo.emden.de/bi/info.asp> einsehbar.

**Herr Hegewald** bedankt sich für den interessanten Beitrag und bittet um Wortmeldungen.

**Herr Bolinius** erklärt, die vorgestellten Projekte und Formate der Ems-Achse seien sehr interessant und spannend. Er fragt an, inwieweit auch ukrainische Flüchtlinge eingebunden würden und ob die EA hier ebenfalls aktiv sei. In den Niederlanden seien zum Beispiel sehr viel mehr Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integriert als in Deutschland.

## Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023

**Herr Verlee** bemerkt, man könne als Stadt Emden stolz darauf sein, Mitglied in der Ems-Achse zu sein. Die EA sei gut aufgestellt und habe viele großartige Projekte und Formate im Programm. Dementsprechend würden hieraus auch gute Entwicklungsmöglichkeiten für die Region resultieren. Die EA sei wahrscheinlich schon jetzt weltweit im Konkurrenzkampf um mögliche Fachkräfte.

**Herr Dr. Lüerßen** antwortet, die Thematik um die Integration von ukrainischen Menschen scheitere schon an simplen Faktoren. Gerade auch im Hinblick auf die sprachlichen Barrieren. Ein sehr großer Teil der Ukrainer und Ukrainerinnen würde sehr gutes Englisch sprechen. Damit sei es kein Problem, zum Beispiel in den Niederlanden in Unternehmen und im Alltag zurechtzukommen. In Deutschland und in der Region hingegen aber sehr wohl, da hier die englische Sprache eine große Herausforderung sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich darstelle. Dennoch sei die Agentur für Arbeit, das Jobcenter als auch die EA gut unterwegs, um beide Seiten zu unterstützen. Es sei Bewegung drin. Integration brauche aber auch Zeit.

Der Konkurrenzkampf um Fachkräfte sei überall präsent. Die EA werde sich am Ende auf 2 - 3 potenzielle Länder konzentrieren, um größtmöglichen Erfolg zu haben. Ein Ziel sei es unter anderem, eine Community / Gemeinschaft von Menschen aus einem anderen Land in einer Region zu haben / zu erzeugen. Dies werde langfristig eine gute Perspektive schaffen, damit die Fachkräfte auch in der Region blieben.

**Herr Stomberg** bedankt sich für den guten Vortrag. Es sei spannend zu hören, was die EA zukünftig plane. Die Hoffnung auf Fachkräfte aus dem Ausland sei sehr wichtig. Wichtig sei es aber auch, dass es eine Nachsorge in diesem Projekt gebe. Hier besonders auch die Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden, was zum Beispiel die Themen Visa, Aufenthaltsrecht und -genehmigungen betreffen würde. Abschließend stellt er die Frage, wer sich um diese wichtigen Themen kümmere.

**Herr Dr. Lüerßen** erklärt, dass im Frühjahr 2024 ein umfangreicher Workshop zur genauen Analyse der Anforderungen und der wichtigen internen und externen Abläufe inklusive aller rechtlichen Rahmenbedingungen geplant sei. Diese Veranstaltung werde gemeinsam mit den wichtigen relevanten Beteiligten wie Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit aber auch den kommunalen Ausländerbehörden und den Wirtschaftsförderungen abgestimmt und durchgeführt.

**Herr Grendel** ergänzt, dass auch unterschiedliche rechtliche Bestimmungen zu arbeits- und aufenthaltsrechtlichen Bedingungen greifen würden. Unterschieden werde hier zum Beispiel zwischen einer Ausbildung und einem Studium. Eine Rechtsnovellierung und -anpassung wäre hier sicherlich notwendig. Das Ziel müsse sein, gleiche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für alle zu schaffen.

**Herr Hegewald** erkundigt sich nach der Situation an der Hochschule Emden-Leer (HS Emden-Leer). Er fragt an, ob Auslandsstudenten und -studentinnen nach dem Studium hierbleiben würden und ob es Kooperationen der EA mit der HS Emden-Leer geben würde.

**Herr Dr. Lüerßen** erklärt, dass es einen guten Austausch zur HS Emden-Leer über Prof. Dr. Sven Steinigeweg zum Thema gebe und dass man gemeinsam engagiert sei, neue Ansätze zu schaffen. Herausforderungen seien hier ebenfalls die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Studierenden und die sprachlichen Hürden im Alltag und in den Unternehmen, da Studierende und/oder Absolventen meist nur Englisch neben ihrer Muttersprache sprechen würden.

**Herr Renken** fragt Herrn Dr. Lüerßen, ob es zum Projekt „KlimaEuro für regionale Klimaprojekte“ schon berichtenswerte Neuigkeiten oder Sachstände geben würde.

## Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023

**Herr Hegewald** erklärt, dass dieses Thema nicht in diesen Ausschuss gehören würde. In Abstimmung mit Herrn Dr. Lürßen könne in einem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz berichtet werden. Hierzu könne der Ausschuss dann Herrn Dr. Lürßen gerne eingeladen. In einem Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales könne dann im Nachgang ebenfalls kurz berichtet werden.

**Herr Dr. Lürßen** stimmt dem Vorschlag von Herrn Hegewald zu und würde nach Abstimmung dann zum aktuellen Sachstand des Projekts in dem entsprechenden Ausschuss berichten.

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden stimmt einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um jährlich 6.500 € auf insgesamt 46.500 € in der Wachstumsregion Ems-Achse e.V. zu.

**Ergebnis:** einstimmig

### MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6                    Vorstellung Aktivitäten Ostfriesland Tourismus GmbH  
Vorlage: 18/1074

**Frau Wemken** berichtet in einem Vortrag über den Sachstand zum Thema und erläutert die verschiedenen Schwerpunkte und Aktivitäten für das Jahr 2024. Die Präsentation ist im Bürgerinfoportal unter <https://gremieninfo.emden.de/bi/info.asp> einsehbar.

**Herr Hegewald** bedankt sich für den umfassenden Überblick und Sachstandsbericht. Er freue sich über die große Bandbreite an Angeboten und die breite Vielfalt.

**Herr Kruithoff** bedankt sich ebenfalls bei Frau Wemken für die umfangreiche und informative Präsentation. Er entschuldigt die heutige Abwesenheit von Frau Martje Merten, die sich auf einer dienstlichen Delegationsreise in Dänemark befinden und unter anderem den Hafen von Odense besichtigen würde.

Weiter führt er aus, die OTG sei genau das richtige Instrument und er sei froh über die vielfältigen Kooperationen. Mit der Marke Ostfriesland sei eine starke Initiative entwickelt worden und decke die wichtigen touristischen Zielgruppen umfassend ab. Zudem habe die OTG auch einen modernen und großartigen Auftritt in den Medien und sei im Marketing sehr gut aufgestellt. Er wünscht der OTG weiterhin viel Erfolg.

**Herr Bolinius** bedankt sich für den Vortrag. Er bemerkt, die Stadt Wilhelmshaven habe ihre Mitgliedschaft gekündigt und werde aus der OTG austreten. Er fragt nach den Gründen und welche Auswirkungen dieses auf die zukünftige Entwicklung der OTG haben werde.

**Frau Wemken** erklärt, dass es eine fristgerechte Kündigung seitens der Stadt Wilhelmshaven gegeben habe und der Austritt dementsprechend ab 2025 vollzogen werde. Über etwaige Konsequenzen und zu Auswirkungen des Austritts werde man sich intensiv im ersten Quartal 2024 in den zuständigen Gremien beraten und austauschen. Frau Wemken bedauert die Kündigung und betont, dass es immer ein gutes Miteinander gegeben habe. Nunmehr müsse jetzt ein Weg gefunden werden, wie es weitergehe.

**Herr Renken** fragt nach dem Verhältnis zur neu gegründeten TANO (Tourismus-Agentur Nordsee) und wie hier die Zusammenarbeit bei den vielfältigen Aktivitäten aussehen würde. Er bittet um Auskunft, ob es am Ende eine Verschmelzung oder Integration zwischen / mit der OTG und

## Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023

der TANO geben würde. Emden sei der TANO bisher nicht beigetreten und kein Mitglied geworden. Weiterhin wolle er wissen, ob es zum Saisonverlauf schon Daten und Zahlen bezüglich der Umsätze und Besucherzahlen geben würde.

**Frau Wemken** erklärt hierzu, dass es nicht die Frage OTG oder TANO sei. Die neue Tourismus-Agentur Nordsee GmbH sei Anfang 2022 von sieben Landkreisen und zwei kreisfreien Städten als Destinationsmanagement und -marketingorganisation gegründet worden und solle die gesamte niedersächsische Nordsee inkl. der Seestadt Bremerhaven vertreten. Der Geschäftsführer habe erst Mitte 2023 die Arbeit aufgenommen. Somit sei die TANO erst in der Findungs-, Organisations- und Entwicklungsphase. Die TANO vertrete die Marke „Nordsee“ und die OTG die Marke „Ostfriesland“. Die OTG ist auch operativer unterwegs. Es gebe aber ein gutes kollegiales Verhältnis und auch eine gute Zusammenarbeit mit der TANO. Weiteres wolle man seitens der OTG erstmal abwarten.

Weiter führt sie aus, aktuelle Zahlen und Daten zum Saisonverlauf würden noch nicht vorliegen. Das Erfolgsjahr 2019 werde aber voraussichtlich noch nicht wieder erreicht werden, man sei aber auf einem guten Weg. Nach Corona habe sich die Tourismusbranche wieder gut erholt und es würden wieder steigende Urlauber- und Touristenzahlen erwartet werden. Abschließend erklärt sie, die Gäste sparten nicht am Urlaub, sondern im Urlaub.

**Herr Kruthoff** ergänzt, dass im Sommer bereits aktuelle touristische Zahlen und Daten aus dem Jahre 2022 vorgestellt worden seien. Sobald es hier einen aktuellen Sachstand geben würde, werde dieser auch im Ausschuss präsentiert. Er bestätigt ebenfalls die guten Entwicklungszahlen nach Corona für die ostfriesische Nordseeküste.

Er erklärt weiter, das Thema TANO spiele aktuell für die Stadt Emden keine Rolle. Die OTG sei mit der Marke Ostfriesland sehr gut aufgestellt. Er bedauere ebenfalls, dass die Stadt Wilhelmshaven die Mitgliedschaft gekündigt habe. Die TANO habe ihren Sitz ja ebenfalls in der Stadt Wilhelmshaven. Möglicherweise spiele dieses auch eine Rolle. Gemeinsame Kooperationen seien aber, wie auch Frau Wemken gerade berichtete, jederzeit möglich. Ebenfalls sei es auch weiterhin immer möglich, ein Mitglied dieser Organisation zu werden. Die TANO werde über den Oberbürgermeister und Frau Merten zu einem nächstmöglichen Termin in den Ausschuss für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales eingeladen, um über ihre Organisation sowie ihre Arbeiten und Projekte zu berichten.

**Herr Janssen** bedankt sich für den guten und ausführlichen Bericht. Er fragt Frau Wemken als Fachfrau im Bereich Tourismus zur Thematik über Vor- und Nachteile einer Bettensteuer in Emden.

**Frau Wemken** antwortet, dass es zurzeit selbst bundesweit Diskussionen zu dieser Thematik geben würde. Jede Kommune müsse dieses aber individuell aufgrund ihrer Anforderungen und Bedürfnisse mit allen Beteiligten diskutieren, auch mit den politischen Entscheidungsträgern. Auf Grundlage der Ergebnisse und Abstimmungen müsse dann jede Kommune selbst entscheiden. Eine wichtige Frage sei immer, welcher Weg gegangen werden solle. Am Ende bedeute das auch, ob zum Beispiel die Steuereinnahmen komplett oder nur zu einem Teil wieder in den Bereich Touristik investiert werden sollten.

**Frau Kruse** bedankt sich für den sehr erfrischenden und lebendigen Vortrag. Sie habe viel an Wissen und Erkenntnissen mitnehmen können.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

## Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023

TOP 7                    Digitalisierungsmonitor Stadt Emden  
Vorlage: 18/1076

**Herr Hegewald** fragt an, ob der TOP 7 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in die nächste Sitzung vertagt werden könne. Da die nächste Sitzung im März 2024 eine Bereisung sei, sei der nächstmögliche Sitzungstermin der 12.06.2024. Dieser Tagesordnungspunkt werde dann aktualisiert vorgestellt.

Die Ausschussmitglieder sowie Herr Grendel stimmen diesem Vorschlag zu.

**Herr Grendel** erläutert noch kurz die Hauptpunkte und den aktuellen Sachstand zu den Arbeitsbereichen und erklärt, die Präsentation werde vorab als Zwischeninformation zum Stand der Digitalisierung zur Verfügung gestellt.

Die PowerPoint-Präsentation ist im Bürgerinfoportal unter <https://gremieninfo.emden.de/bi/info.asp> einsehbar.

**Ergebnis:**            Vertagt

### **ANTRÄGE VON FRAKTIONEN & GRUPPEN**

TOP 8                    Bericht Flusskontor;  
- Antrag der Gruppe GRÜNE feat. Urmel vom 07.11.2023  
Vorlage: 18/1075

**Herr Renken** führt in die Antragstellung ein und erläutert die Hintergründe, die wichtigen Schwerpunkte und die Herausforderungen. Ein aktueller Sachstand zur benötigten Infrastruktur, unter anderem ein Landstromanschluss für die Flusskreuzfahrten in Emden, sei ein wichtiges Thema.

**Herr Hilmer** stellt kurz die Flusskontor GmbH vor und präsentiert anhand einer PowerPoint-Präsentation den aktuellen Sachstand, die Neuerungen und die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2024. Weiter erklärt er, es würden für die kommende Saison 20 - 30 Anläufe von verschiedenen Flusskreuzfahrtreedereien für Emden geplant.

Die Präsentation ist im Bürgerinfoportal unter <https://gremieninfo.emden.de/bi/info.asp> einsehbar.

**Herr Hegewald** bedankt sich für den Einblick und die aufgezeigten vielfältigen Facetten des Tourismus im Bereich Kreuzfahrten.

**Herr Kruthoff** ergänzt zum Thema Landstromanschluss und zu den weiteren Maßnahmen, dass aktuell Planungen laufen würden. Weiter führt er aus, die daraus resultierenden Projektmaßnahmen würden nach Abschluss auch umgesetzt. Hier nennt er am Standort Falderndelft unter anderem eine Wegverbreiterung, die Einrichtung einer Fläche für Busverkehre und den Landstromanschluss. Die Stadtwerke Emden erarbeiteten zum Letzteren ein Konzept zur Installation und zum Betrieb.

**Herr Bolinius** zeigt sich zufrieden mit dem aktuellen Sachstand und den geplanten Aktivitäten und begrüßt die bisherige Entwicklung im Bereich der Flusskreuzfahrten. Er bemerkt, für Emden sei dieses ein voller Erfolg geworden.

## Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023

**Herr Verlee** findet, dass der Betreiber mit Leidenschaft dabei sei. Zum Thema Eisenbahnbrücke fragt er nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der plötzlichen Sperrung der Eisenbahnbrücke aufgrund der Witterungsverhältnisse.

Weiter bemerkt er, das Flusskreuzfahrtschiff habe Anfang Dezember nicht in den Binnenhafen einlaufen können und vor der Brücke festmachen müssen. Er fragt an, ob dieses ein Dauerproblem für die nächsten Jahre sein werde, dass bei dementsprechenden Witterungsverhältnissen die Brücke nicht genutzt werden könne.

**Herr Kruthoff** antwortet, dass die angesprochene plötzliche Sperrung der Brücke ein Einzelfall gewesen sei. Dennoch sei dieser Vorfall sehr ärgerlich und nur unter Einsatz aller Beteiligten von Herrn Hilmer über den Reeder und den Mitarbeitern des Stadtmarketings habe man eine schnelle und gute Lösung gefunden. Es würden Gespräche mit der Bahn zu dieser andauernden Problematik laufen. Man habe gegenüber der Bahn AG deutlich gemacht, dass diese andauernde und ernste Situation der defekten Infrastruktur für die touristische und wirtschaftliche Entwicklung in Emden in höchstem Maße hinderlich sei und Einbußen zu spüren seien.

**Herr Renken** bedankt sich für den ausführlichen Vortrag und unterstreicht nochmals den aktuellen Standortnachteil, weil die Brücke ein Risikofaktor darstelle. Möglicherweise bedeute dieses, dass es 2024 weniger Anläufe geben werde. Er fragt an, ob die städtischen Investitionen für die geplanten Maßnahmen im Jahr 2024 zur Verfügung stehen würden.

**Herr Kruthoff** antwortet, dass Mittel für 2024 eingeplant seien, so dass erst einmal gestartet werden könne. Er weist aber auch darauf hin, dass weitere Mittel im Laufe des Projektes benötigt würden.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 9 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen vor.

TOP 10 Anfragen

**Herr Renken** möchte wissen, ob seitens der IHK im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Wirtschaft trifft Politik“ der Standort Emden auch berücksichtigt werde, da bisher dieses Format 2023 nicht stattgefunden habe.

**Herr Hegewald** erklärt, dass Emden 2023 dabei gewesen sei, aber unter dem Schwerpunktthema „Innenstadt“. Im Jahr 2024 werde es wieder unter dem Format „Wirtschaft trifft Politik“ eine Veranstaltung geben, wo der direkte Austausch mit der Politik erneut im Vordergrund stehen werde. Die IHK werde hierzu rechtzeitig einladen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.